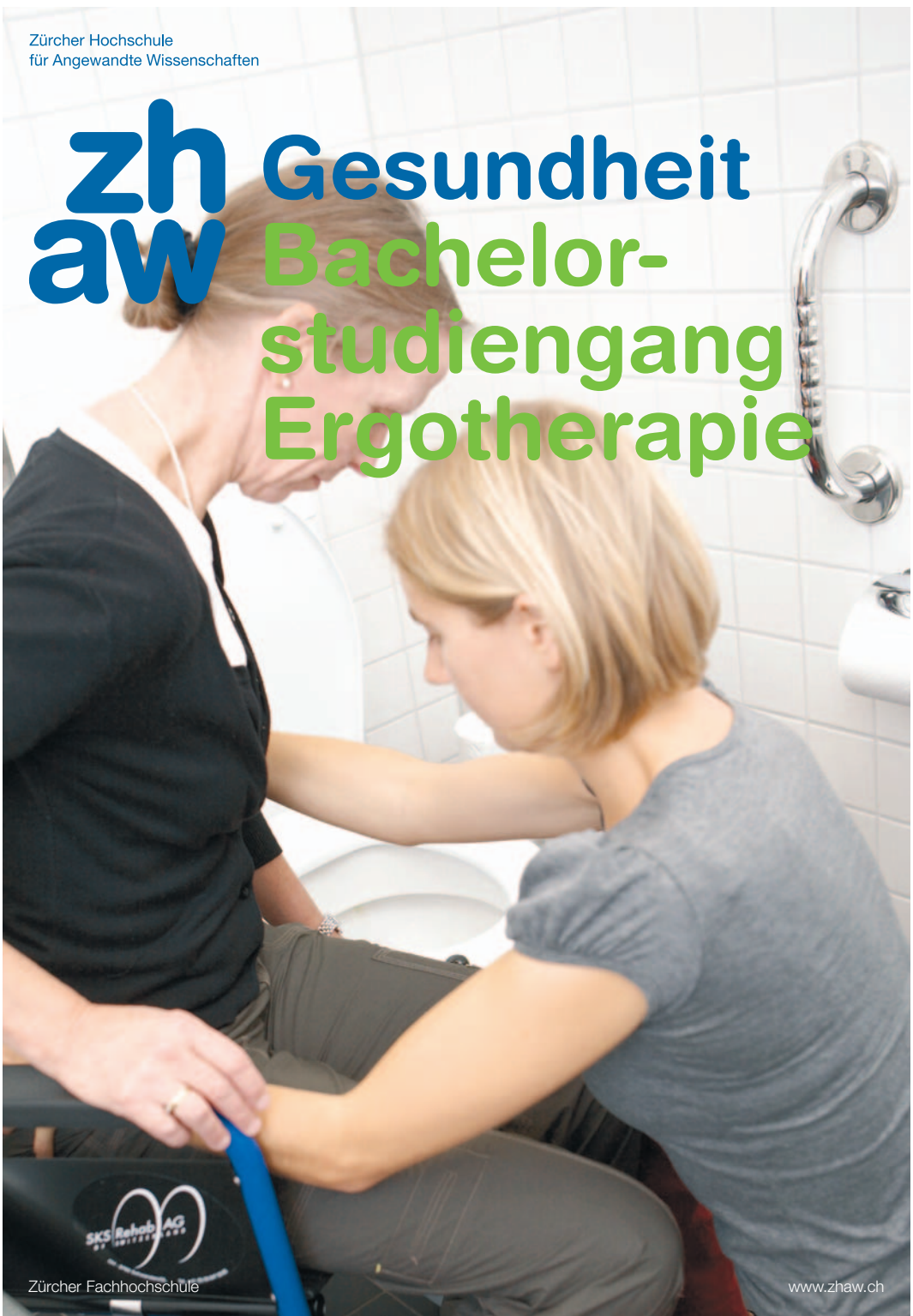


zh
aw

Gesundheit Bachelor- studiengang Ergotherapie



SKS Rehab AG
ST. HUBERTEN 100



Christiane Mentrup
Ergotherapeutin, MSc Occupational Therapy
Leiterin des Instituts für Ergotherapie

Als qualifizierte/r Ergotherapeut/in steht Ihnen ein weites Tätigkeitsfeld offen. Sie arbeiten mit Menschen jeden Lebensalters, die vorübergehend oder dauerhaft durch Krankheit oder Behinderung in ihrem Handeln beeinträchtigt sind. Sie begleiten sie auf dem Weg zu grösstmöglicher Selbstständigkeit in persönlichen, sozialen, schulischen oder beruflichen Lebensbereichen. Ergotherapie stellt die Entwicklung, Förderung und Erhaltung der Handlungsfähigkeit ins Zentrum.

Die akademische Ausbildung mit international anerkanntem Hochschulabschluss an der ZHAW bereitet Sie optimal auf die anspruchsvollen Aufgaben in der Berufswelt der Ergotherapie vor. Während drei Jahren erwerben Sie das nötige praktische und theoretische Wissen.

Ein Studium an der ZHAW ist der Grundstein für eine Karriere in der Ergotherapie, sei es in einer Gesundheitsinstitution, im spitalexternen Bereich oder in der Bildung. Wir bieten Ihnen eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung. Der Unterricht stützt sich auf reflektierte Berufserfahrungen sowie aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse.

Berufsbild	4
Berufsaussichten	5
Studium	6
Termine und Finanzen	7
Aufnahmebedingungen	9
ZHAW	11

Änderungen der Inhalte dieser Broschüre bleiben vorbehalten. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Website: www.gesundheit.zhaw.ch.

Berufsbild

Vielseitige Arbeitsfelder

Die Ergotherapie – abgeleitet vom griechischen «ergein» (handeln, tätig sein) – geht davon aus, dass «tätig sein» ein menschliches Grundbedürfnis ist und dass gezielt eingesetzte Tätigkeit gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkung hat. Deshalb unterstützt und begleitet der/die Ergotherapeut/in Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind, von Einschränkung bedroht sind und/oder ihre Handlungsfähigkeit erweitern möchten.

Ziel der Ergotherapie ist es, Menschen bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Arbeit und Freizeit/Erholung zu fördern und damit die Lebensqualität zu erhöhen.

In der Ergotherapie werden spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung gezielt und ressourcenorientiert eingesetzt.

Die ärztlich verordnete Ergotherapie wird von den Sozialversicherungen und Krankenkassen bezahlt.

Aspekte zum Beruf

Ergotherapeut/innen nutzen für ihre Entscheidungsfindung wissenschaftlich fundierte Kenntnisse, Erfahrungen, kritisches Denken, Reflexion und Empathie.

Ergotherapeut/innen tragen durch ihre Tätigkeit zu einem wirksamen Gesundheitswesen bei.

Ergotherapeut/innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit ihrer Klient/innen. Dabei arbeiten sie ganzheitlich und klientenzentriert und beziehen psychologische, pädagogische und soziale Aspekte in ihre Tätigkeit mit ein.

Berufsaussichten

Typische Einsatzbereiche

Die Absolvent/innen des Bachelorstudiengangs Ergotherapie verfügen über eine gute Grundlage für vielseitige Tätigkeiten in Kliniken, Rehabilitationszentren, Heimen, Eingliederungswerkstätten und sonderpädagogischen Einrichtungen. Ebenso ist nach mindestens zweijähriger beruflicher Erfahrung das Führen einer eigenen Praxis möglich.

Basis für weitere Karriereschritte

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudiengang Ergotherapie können Sie sich für die Teilnahme an einem Masterstudiengang für Ergotherapeut/innen qualifizieren.

Mit Berufserfahrung sowie fachspezifischer und pädagogischer Fortbildung ist es möglich, als Lehrende/r in Theorie und Praxis tätig zu sein. Es stehen Ihnen Leitungs- und Managementaufgaben offen und Sie können sich in der fachspezifischen Forschung und im Rahmen der Qualitätsentwicklung sowie in der Berufspolitik engagieren. National wie auch international steht Ihnen ein interessanter Arbeitsmarkt offen.



«Der Beruf der Ergotherapeutin fasziniert mich, weil er den Menschen als Ganzes wahrnimmt und der Beruf genauso vielfältig ist wie der Mensch selbst.»

Andrea Briner
Studentin Ergotherapie

Studium

Die Studienstruktur

Das dreijährige Vollzeitstudium ist das einzige deutschsprachige Angebot dieser Art in der Schweiz und führt zum Abschluss des Bachelor of Science ZFH (Zürcher Fachhochschule) in Ergotherapie. Etwa zwei Drittel des Studiums finden an der ZHAW statt, ein Drittel in Form von Praktika in ergotherapeutischen Arbeitsfeldern in der ganzen Schweiz oder auf Wunsch auch im Ausland. Der Unterricht an der ZHAW wird in Form von Vorlesungen, Selbststudium, Lernen in Kleingruppen und anhand praktischer Übungen sowie mittels E-Learning durchgeführt. Die erbrachten Studien- und praktischen Leistungen werden mit ECTS-Kreditpunkten (European Credit Transfer System) taxiert. Dadurch können Studienleistungen europaweit verglichen werden. Ein ECTS-Kreditpunkt entspricht ungefähr 30 Stunden studentischer Arbeit. Der Bachelorstudiengang Ergotherapie umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte.

Die Studienziele

- Ergotherapeut/innen mit Fachhochschulabschluss verfügen über ein breites theoretisches und praktisches Fachwissen, welches auf neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Sie sind fähig,
- mit physisch, kognitiv oder psychisch beeinträchtigten Menschen jeden Lebensalters in den verschiedenen Berufsfeldern der Ergotherapie zu arbeiten;
 - komplexe Situationen der Patient/innen im Kontext zu analysieren und gemeinsam Ziele zu definieren;

- zur Erreichung ihrer Ziele bedeutungsvolle Tätigkeiten wie Alltags-, Berufs-, Handwerks- oder Spielaktivitäten als therapeutische Mittel gezielt und sinnvoll einzusetzen;
- alltags- oder beruflich orientiert, handwerklich, gestalterisch oder spielerisch zu arbeiten;
- im disziplinären und interdisziplinären Team zu kooperieren;
- das eigene Handeln einzuschätzen und zu reflektieren.

Warum an der ZHAW studieren?

Die ZHAW verfügt über die nötige Erfahrung in der Durchführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen auf hohem Niveau und ein enger Praxisbezug gehören zum Alltag. Im Departement Gesundheit, das neben dem Bachelorstudiengang Ergotherapie auch die Bachelorstudiengänge Hebamme, Pflege und Physiotherapie anbietet, wird der interdisziplinäre Austausch bereits während des Studiums praktiziert: eine wichtige Voraussetzung für die spätere Berufstätigkeit. Die Praktikumsplätze während des Studiums werden durch die ZHAW vermittelt. Wir garantieren durch unsere enge Kooperation mit den Praxispartnern wertvolle Erfahrungen und eine kompetente Begleitung.

Überblick

Vorbildung	Zusatzmodule	Studium*	Abschluss
Gesundheitsberufe HF**	kein Zusatzmodul nötig	3 Jahre, 180 ECTS 40 % Kontaktstunden 30 % Praktika 30 % Selbststudium Module Studiengangspezifische Inhalte Klientenfaktoren (Orthopädie, Neurologie, Psychiatrie, Geriatrie, Pädiatrie), Performanzvermögen (erwachsener Mensch, alter Mensch, Kind), Aktivitätsanforderungen (Arbeit/Freizeit, handwerkliches Gestalten, Aktivitäten des täglichen Lebens, soziale Partizipation), Theorien, Modelle und Behandlungsverfahren in der Ergotherapie (Evidenzbasierung in der Ergotherapie heute und morgen, Ausstieg Ausbildung – Einstieg Berufsleben), Vernetzung Theorie – Praxis, wissenschaftliches Arbeiten in der Ergotherapie, Arbeitsfelder der Ergotherapie (Entwicklungsfelder der Ergotherapie, Ergotherapie in komplexen Klientensituationen) Studiengangübergreifende Module Grundlagen interdisziplinär, Kommunikation/ Interaktion, Englisch, wissenschaftliches Arbeiten, Kontext Gesundheitswesen, Prävention, Rehabilitation Praktika Praxiskontakt, Praktikum 1 à 10 Wochen, Praktikum 2 à 16 Wochen, Praktikum 3 à 15 Wochen	Diplom «Bachelor of Science ZFH in Ergotherapie» inklusive Berufsbefähigung «diplomierte/r Ergotherapeut/in FH»
Fachmaturität Gesundheit			
Fachangestellte Gesundheit (FAGE) mit Berufsmaturität			
gymnasiale Maturität	Zusatzmodul A (12 Monate)** Im Praktikum setzen Sie sich damit auseinander, was es heisst, mit beeinträchtigten Menschen zu arbeiten. Acht Monate sollen im Gesundheits-/Sozialwesen und vier Monate in der übrigen Arbeitswelt absolviert werden. Dieses Zusatzmodul ist vor Studienbeginn zu absolvieren. Zusatzmodul A1 (2 Monate)** Auch das Zusatzmodul A1 ist vor Studienbeginn zu absolvieren. An maximal zwei verschiedenen Arbeitsorten gewinnen Sie Einblick ins Gesundheits-/Sozialwesen.		
andere Fachmaturität			
Berufsmaturität			
Diplommittelschule DMS (bis Ende 2011)			

* Die Aufnahmebedingungen zum Studium finden Sie auf Seite 9.

** Vergleiche Infos auf www.gesundheit.zhaw.ch im Dokument «SRK-Diplome/HF-Abschlüsse».

*** Weitere Infos finden Sie auf www.gesundheit.zhaw.ch.

Termine und Finanzen



«Der Beruf des Ergotherapeuten fasziniert mich, weil wir mit den Menschen und all ihren Facetten arbeiten. Die Hauptziele unserer Arbeit sind die Handlungsfähigkeit und Selbstständigkeit – zwei Grundbedürfnisse jedes Menschen. Diese Ziele sind meine Motivation und Freude, den Beeinträchtigten auf dem Weg zurück professionelle Unterstützung und Therapie zu bieten.
Männer sind in diesem Beruf Mangelware. Doch ich habe festgestellt, dass wir überhaupt nicht am falschen Ort sind und es dem ganzen Umfeld gut tut, wenn männlicher Einfluss vorhanden ist.»

Pascal Keller
Student Ergotherapie

Termine

Anmeldeschluss: Mitte Januar
Eignungsabklärung: März und April
Start Studium: September,
Kalenderwoche 38
Dauer: 3 Jahre

Finanzen

Informationen zu Gebühren und Praktika-Löhnen vor und während dem Studium finden Sie auf www.gesundheit.zhaw.ch.

Stipendien: Informationen auf www.ausbildungsbeitraege.ch

Weitere Informationen

Weitere Informationen sowie die Daten der regelmässig stattfindenden Informationsveranstaltungen finden Sie auf www.gesundheit.zhaw.ch.

Aufnahmebedingungen



Formale Zulassungsvoraussetzungen

Der Bachelorstudiengang Ergotherapie richtet sich an Personen, die sich für eine fundierte praktische und wissenschaftliche Ausbildung interessieren. Folgende Abschlüsse gewähren Zugang zum Studium:

Berufsmaturität
Fachmaturität
gymnasiale Maturität
Diplommittelschule DMS (bis Ende 2011)

Bewerber/innen mit einem Fachmittelschulabschluss sind für das Studium zugelassen, sofern im Jahr ihres/seines Abschlusses im entsprechenden Kanton keine Fachmaturität angeboten wurde. Interessierte mit einem Gesundheitsberuf HF, einer Fachmaturität Gesundheit oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweises FAGE mit Berufsmaturität müssen die Zusatzmodule A beziehungsweise A1 nicht absolvieren. Alle anderen Berufs- oder Fachmaturand/innen sowie gymnasiale Maturand/innen müssen das Zusatzmodul A* (Praktikum von 12 Monaten, davon mindestens 8 Monate im Gesundheits-/Sozialwesen und 4 Monate in der übrigen Arbeitswelt) oder das Zusatzmodul A1* (2 Monate im Gesundheits-/Sozialwesen) vor Studienbeginn absolvieren.

* Weitere Infos finden Sie auf www.gesundheit.zhaw.ch.

Persönliche Zulassungsvoraussetzungen

Sie interessieren sich für medizinische, psychologische und soziale Themen.

Sie verfügen über eine hohe Belastbarkeit von Körper und Psyche.

Sie verfügen über eine gute Beobachtungsgabe sowie lebenspraktische und handwerklich-gestalterische Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Sie haben die Fähigkeit zur Selbstreflexion, Freude an Teamarbeit und sind kontakt- und konfliktfähig.

Sie sind fähig zu analytischem und vernetztem Denken.

Sie verfügen über eine gute Beobachtungsgabe sowie lebenspraktische und handwerklich-gestalterische Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Sie haben gute Englischkenntnisse sowie einen versierten Umgang mit Computern.

Sie interessieren sich für die Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Belangen.

Eignungsabklärung

Alle Interessent/innen, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, absolvieren ein kostenpflichtiges Eignungsabklärungsverfahren. Dieses entscheidet definitiv über die Zulassung zum Studium.

Notebook

Ein Notebook ist für den Unterricht nicht zwingend erforderlich. Aber die ZHAW empfiehlt allen Studierenden, ein Notebook anzuschaffen. Die Finanzierung des Gerätes erfolgt durch die Studierenden.



«Ich begrüße es sehr, dass Arbeitsrehabilitation als eigenständiges Fach in den Studiengang Ergotherapie integriert ist. Dies gewährleistet, dass sich die Studierenden mit dem für den Menschen so wichtigen Lebensbereich Arbeit und den damit verbundenen rehabilitativen Konzepten und Modellen auseinandersetzen und somit auch in diesem Bereich zu kompetenten Kolleg/innen ausgebildet werden.»

Sandra Schwendener
Dipl. Ergotherapeutin, Leiterin Arbeitstherapie in der
Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich

ZHAW

Bildungsinstitution mit internationaler Ausrichtung

Durch den Zusammenschluss der Hochschule für Angewandte Psychologie (HAP/IAP), der Hochschule für Soziale Arbeit (HSSAZ), der Hochschule Wädenswil (HSW) und der Zürcher Hochschule Winterthur (ZHAW) entstand mit der ZHAW 2007 eine Bildungsinstitution mit nationaler und internationaler Ausstrahlung auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Wissenschaften. Über 6000 Studierende lernen in den acht Fachdepartementen Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen (A), Gesundheit (G), Angewandte Linguistik (L), Life Sciences und Facility Management (N), Angewandte Psychologie (P), Soziale Arbeit (S), School of Engineering (T) und School of Management (W). Neben Aus- und Weiterbildungen bietet die ZHAW anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Auftragsdienstleistungen.

Vielseitiger Campus

Den Studierenden stehen umfangreiche Fachbibliotheken mit Arbeitsplätzen zur Verfügung.

Auf dem gesamten Campus sind Hotspots eingerichtet, bei denen Wireless-LAN zur Verfügung steht.

Die Mensen bieten eine abwechslungsreiche, preisgünstige Verpflegung an.

Das Sportangebot besteht aus individuellen und geleiteten Trainings, Kursen, Turnieren und Events, welche für die Studierenden mehrheitlich gratis sind.

Die ZHAW stellt ihren Angehörigen Betreuungsplätze in zwei Winterthurer Krippen zur Verfügung.

Die Studierenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Auf www.swowi.ch sind Informationen zu studentischem Wohnen zu finden.

Bildungsstadt Winterthur

Winterthur ist mit seinen rund 98 000 Einwohnern die sechstgrösste Stadt der Schweiz. Unter anderem wegen der ZHAW leben hier viele junge Leute, welche die Stadt zu allen Tageszeiten beleben. In Winterthur finden sich zahlreiche Clubs, Restaurants und Bars sowie Theater, Museen und Kinos. Auch an mehrtägigen Veranstaltungen wie dem Albanifest, Afropfingsten oder den Musikfestwochen pulsiert das Leben in den Gassen.

Gesundheit

Institut für Ergotherapie
Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 77
Fax +41 58 935 63 77

E-Mail bachelor.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch